

Tips für Makeup und Kleidung beim Portrait Shooting:



Für dich einige nützlichen Informationen und Tipps zum Posing, Styling und zur Kleidung, damit dein **Portrait Shooting** ein voller Erfolg wird.

1. **Kleidung allgemein:**

Nimm verschiedene Kleidungsstücke zum **Portrait Shooting** mit, damit die Möglichkeit besteht, auf etwas anderes zurückzugreifen.

Wähle eher einfarbige, gedeckte Farben.

Falls du verschiedene Stile (z.B. Freizeit und Business) ausprobieren willst, bietet sich ebenfalls eine zweite oder dritte Garderobe an.

2. **Kleidung spezifisch:**

Für ein Bewerbungsbild empfiehlt es sich, branchenübliche bzw. neutrale Kleidung zu tragen (Herren: Hemd, Jackett, mit oder ohne Krawatte, Damen: Bluse, mit oder ohne Blazer).

Für ein persönliches Foto kannst du beim **Portrait Shooting** selbstverständlich legerer gekleidet sein.

Portraits für Social-Media müssen nicht gleich formell sein wie Bewerbungsfotos,

aber für professionelle Netzwerke gehört es sich, ein anständiges Portrait zu verwenden.

Bei Portraits, die auch dein Umfeld zeigen,

ist es von Vorteil deine Berufs- oder Freizeitkleidung zu tragen – je nachdem, wofür das **Portraitfoto** erstellt werden soll.

3. **Rasur:** Rasiere dich einige Stunden vor dem Shooting, damit sich die Haut wieder erholen kann und keine Rötungen im Gesicht sichtbar sind.
4. **Augenbrauen und Pickel:** Dasselbe gilt fürs Zupfen der Augenbrauen und das Behandeln von Pickeln. Mache das spätestens am Vortag, damit Rötungen bis zum Tag des **Portrait Shooting** verschwunden sind.
- 5.
6. **Make-Up** darfst du ruhig etwas stärker auftragen, denn durch das Licht wirkt im Endeffekt alles etwas aufgehellt. Alternativ kannst du ein Shooting inkl. Visagistin buchen und dich von ihr schminken lassen. Dies wirkt noch einmal professioneller und wertet jedes Portrait auf. Nimm dir sicherheitshalber etwas Puder mit, nicht jeder Fotograf ist damit ausgerüstet. Puder ist ein absolutes Muss, auch für Männer, denn glänzende Stellen im Gesicht sind sehr schwer zu retuschieren. Falls du keine Visagistin buchen kannst, komme bereits geschminkt zum **Portrait Shooting**.
7. **Haare:** Deine Haare sollten nicht zu sehr das Gesicht und insbesondere die Augen verdecken. Ein Dutt oder ein Pferdeschwanz als Frisur wirken mitunter beim frontalen Foto gewöhnungsbedürftig, da man nur die Vorderansicht sieht. Männer sollten auf eine ordentliche Frisur und auf einen gepflegten Bart achten.

Portrait Shooting in Schwarz/Weiß?

Schwarzweiß-Porträtfotos reduzieren die Wirkung des Bildes stark auf die Person und das Gesicht, daher ist es bei S/W-Fotos von Vorteil, die Lippen dunkler zu unterstreichen, auf die Wangen etwas mehr Rouge aufzutragen. Starkes Rouge an den richtigen Stellen konturiert den Wangenknochen, was im monochromen Bild besonders ausdrucksstark wirkt. Für das Gesicht empfiehlt es sich ein helles deckendes Make-Up zu verwenden.

Denn Hautprobleme sind auf S/W-Fotos beim **Portrait Shooting** viel stärker zu sehen als bei Farbbildern.

Verzichte bei der Kleidung auf starke Muster (keine Streifen, Punkte etc.), am besten wirkt einfarbige Kleidung.